

Spezialisten suchen Skelett von Amundsen

Aktualisiert um 18:33 Uhr Artikel als E-Mail versenden

Empfänger (E-Mail)*

Absender (E-mail)*

Nachricht

Schliessen

Mehr als 80 Jahre nach dem spurlosen Verschwinden des Entdeckers und Polarforschers Roald Amundsen (1872-1928) wollen norwegische Spezialisten die Überreste des Vermissten doch noch finden.



Erster Mensch am Südpol: Roald Amundsen, 1911.



Argus Ref 34378975

Roald Amundsen (1872-1928).

Wie am Montag in Oslo mitgeteilt wurde, sollen zwei mit modernster Suchtechnik ausgerüstete Schiffe der norwegischen Marine das Gebiet vor der Polarinsel Spitzbergen absuchen, in dem Amundsen wahrscheinlich im Juni 1928 mit seinem Flugzeug «Latham» abgestürzt war.

Amundsen, der 1911 als erster Mensch den Südpol erreicht hatte, beteiligte sich dabei an einer umfassenden Suchaktion nach dem mit seinem Luftschiff «Italia» vermissten Italiener Umberto Nobile.

Während Nobile wohlbehalten wieder auftauchte, kehrten Amundsen und mehrere französische Besatzungsmitglieder von einem ihrer Suchflüge zwischen Spitzbergen und dem nordnorwegischen Troms nicht mehr zurück. Sie blieben verschollen. Als mögliches Absturzgebiet gilt die See vor der Bäreninsel am Südende von Spitzbergen.

Hier soll im August mit modernster Technik nach Überresten des weltberühmten Norwegers und seiner Flugbegleiter gesucht werden. Die deutsche Produktionsgesellschaft Context TV will die Unterwasser-Expedition auf Film festhalten.
(bru/sda)

Erstellt: 23.02.2009, 18:29 Uhr